Presseinformation

12. Januar 2004

Schwechater Satirefestival 2004

Start mit Georg Kreisler-Abend am 15. Jänner

Beim nunmehr bereits dritten Schwechater Satirefestival hat das Theater Forum Schwechat auch heuer wieder Kabarettisten, Literaten, Schauspieler und Musiker aus Österreich und aus Deutschland eingeladen, um dem Publikum beste und intelligente Unterhaltung zu bieten. Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, 15. Jänner, um 20 Uhr mit einem Georg Kreisler-Abend, den Jörg-Martin Willnauer zusammengestellt hat. Am Samstag, 14. Februar, um 21 Uhr geht man noch einen Schritt tiefer in die Vergangenheit, wenn Stephan Paryla unter dem Titel „Hur und Moll“ die sogenannten „Spittelberg-Lieder“ präsentiert.

Thomas Maurer und Florian Scheuba kommen mit ihrer neuen Satire „Anleitung zur politischen Unmündigkeit“ am Samstag, 24. Jänner, um 20 Uhr nach Schwechat, und Martin Puntigam bringt am Donnerstag, 19. Februar, um 20 Uhr unter dem Titel „Die Einbrenn des Lebens“ seine gelungensten Pointen aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Werner Brix – in „Brix allein im Megaplexx“ am Freitag, 16. Jänner, um 20 Uhr - und I Stangl – in „Selbstbewusst Waschlapp sein!“ am Donnerstag, 12. Februar, um 20 Uhr - nehmen persönliche Schwächen liebenswürdig und sarkastisch aufs Korn. Simone Solga zeigt ihr humorvolles Leiden an der deutschen Provinz – „Perle mit Zündschnur“ – am Mittwoch, 21., und Donnerstag, 22. Jänner, jeweils um 20 Uhr.

Am Mittwoch, 28. Jänner, um 20 Uhr mühen sich der deutsche Starkabarettist und Schauspieler Michael Quast und der Literat Philipp Mosetter satirisch mit Goethes „Faust I“ ab. Der Komiker Christian Hölbling kommt mit seiner Kunstfigur Helfried und dem neuen Programm „Helfried heiratet“ am Sonntag, 22., und Montag, 23. Februar, jeweils um 20 Uhr nach Schwechat.

Einen Abend der Entdeckungen verspricht „Die lange Nacht des Kabaretts“ am Samstag, 17. Jänner, mit Ausschnitten aus den neuen Programmen von Klaus Eckel, Pepi Hopf, Martin Kosch und Thomas Stipsits: Ab 20 Uhr spielen die vier Herren so lange es das Publikum wünscht - vielleicht wird ein neuer Rekord aufgestellt.

Den Abschluss des Festivals gestalten am Sonntag, 29. Februar, das Münchner Kleinkunst-Urgestein Helmut Eckl und die Schwechater Stadtmusik mit einem „Bayerisch-satirischen Frühschoppen“ ab 11 Uhr.

Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter der Telefonnummer 01/707 82 72, per e-mail unter forum.schwechat@aon.at bzw. unter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

www.forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at